

## Vogelfreunde gesucht und Vogelfreunde gefunden

Einen herzlichen Dank an Dani Wenger und Ulli Müller, zwei Lehrkräfte der Oberstufe Heiden, die auf meine Anfrage spontan ihre SchülerInnen für Mithilfe anfragten. Laut der Jugendlichen meldeten sich viele interessierte Schüler und Schülerinnen, so dass dann sogar das Los entscheiden musste, wer mitkommen darf.

Gut gibt es ein nächstes Mal. 😊

Heute mit dabei waren 5 Jugendliche: Roger, Enrico, Jana, Levi und Yorik. DANKE!  
Unter fachlicher Anleitung von uns «Vogelfrauen» halfen sie bei bester Laune sämtliche Meisenkästen in den Gebieten Hechlensteg, Wasserreservoir Brunnen und im Waldpark zu reinigen.

Jana: In fast allen Nistkästen fanden wir Nestli. Zwei waren sogar mit rosafarbener Wolle ausgepolstert. Wir haben sie «Barbienestli» getauft. In vielen Kästen hatte es auch Spinnen, das war lustig und grauselig.

Yorik: Nur vier Nistkästen waren unbewohnt. In einem hatte es ein Nest mit vier kleinen weissen Eiern. Ich fand das sehr cool. Danke, dass wir kommen durften.

Levi: Die Nester sahen alle anders aus. Manche mit Laub, manche mit Moos oder Tierhaaren und die Barbienestli sogar mit Wolle. Und im letzten Kasten...

Jana: Uaaaa.... ich bin soo erschrocken, da war ein toter Vogel drin, ein ausgewachsener Buntspecht.

Franziska Bannwart: Nach dem ersten Schock haben die drei Jugendlichen der Waldpark Gruppe den toten Buntspecht sehr genau betrachtet. Warum das passiert ist? Ob er wohl schon lange drin liege? Warum er nicht mehr raus konnte! So ein armer Vogel! Mit handschuhen wurde er geau angekuckt und bedauert. Rührend!!! Anschliessend wurde dann noch ein kleines Grab geschaufelt und ein Kreuzlein gebastelt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten nochmal herzlich bedanken, es war grossartig!

... falls es weitere Jugendliche gibt, die beim nächsten Mal auch helfen wollen, meldet euch gerne bei mir.

Franziska Bannwart:  
[fb.blumenfeld@steingruebli.ch](mailto:fb.blumenfeld@steingruebli.ch) oder  
per Whatsapp auf 079 282 03 26